MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt der Stadt

Nr. 28
Diese Ausgabe erscheint auch online

Bad Herrenalb

http://www.badherrenalb.de

Donnerstag, 13. Juli 2017

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 34. öffentlichen Sitzung des Gartenschau-Ausschuss

am Donnerstag, den 20.07.2017, 17.00 Uhr
im Sitzungssaal „Rotensol“ des Gartenschauhauses,
Im Kloster 10.

Tagesordnung:
Öffentlich:
1. Zwischenbericht 2017 Gartenschau Bad Herrenalb
2. Konzept Übergang des Gartenschaugeländes in die dauerhafte Nutzung

Mit freundlichen Grüßen
gez. Bürgermeister Norbert Mai

Einladung zur 29. Sitzung des Technischen Ausschusses

am Mittwoch, den 19.07.2017, 18:00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung:
Öffentlich:
1. Baugesuche
   a) Bauantrag (vereinfachtes Verfahren)
      Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage / Unterkellerung
      Bauort: Bad Herrenalb, Am Rennberg 5, Flurstück-Nr. 1681
   b) Bauantrag (vereinfachtes Verfahren)
      Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im UG
      Bauort: Bad Herrenalb, Am Rennberg 19, Flurstück-Nr. 1634
   c) Kenntnisgabeverfahren
      Bauvorhaben: Neubau eines Wohnhauses
      Bauort: Bad Herrenalb, Am Rennberg 21, Flurstück-Nr. 1633
   d) Antrag auf Befreiung
      Bauvorhaben: Befreiung auf die errichtete Stützmauer
      Bauort: Bad Herrenalb, Am Rennberg 40, Flurstück-Nr. 1625 u. 1626
   e) Bauantrag
      Bauvorhaben: Neubau Einfamilienwohnhaus
      Bauort: Rotensol, Heideweg 25, Flurstück-Nr. 205 u. 206
2. Verschiedenes
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anregungen aus dem Gremium

Mit freundlichen Grüßen
Norbert Mai
Bürgermeister

Stadtentwicklung 2030

Einladung zur Bürgerbeteiligung am 24.07.2017 um 19:00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Frage "Wie stellst Du Dir Deine Stadt Bad Herrenalb mit Ortsteilen 2030 vor?" geht uns alle an.
Um die Zukunft Bad Herrenalbs gemeinsam zu gestalten, sind Sie recht herzlich eingeladen, sich am **Montag, den 24.07.2017, um 19:00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum** aktiv zu beteiligen.
Alle Ihre Vorschläge werden im Laufe des Verfahrens gesammelt.
Wir freuen uns über jede Idee und hoffen auf Ihre rege Beteiligung.
Selbstverständlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit Ihre Wünsche, Vorschläge und Anregungen zu diesem wichtigen Thema bis zum 31. August 2017 einzureichen**,** entweder per Email an johannes.kopp@badherrenalb.de
oder per Post an
Rathaus
Herrn Johannes Kopp
Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb

Ortschaftsrat Bernbach

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Bernbach

Montag, 17. Juli 2017, 18:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Bernbach ein.
Klaus Lienen
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Rotensol

Einladung zur 30. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrat

am: Dienstag, den 18. Juli 2017
im: Waldkurhaus / Sitzungszimmer
um: **19:30 Uhr**

Tagesordnung:
1. das Protokoll der letzten Sitzung
2. Fragen der Bürger
3. Bekanntgaben aus Gemeinderat und Ortschaftsrat
4. Bauangelegenheiten
4.1 Bauantrag: Neubau Einfamilienhaus
   Bauort: Heideweg 25 Flst.Nr. 205/206
5. Abschluss Wegsteinmarkierung
6. Antrag auf Entlassung aus dem Ortschaftsrat Dr. Wolfhart König
7. Verpflichtung von Herrn Fahrettin Alpaslan als Ortschaftsrat
8. Verschiedenes
9. Fragen und Anregungen aus dem Gremium

gez.
Hermann Schneider
Ortsvorsteher

Sommernachtstheater
bad herrenalb

Der gestiefelte Kater

Nach bereits vier sehr gut besuchten und bejubelten Aufführungsterminen des Familienstücks „Der gestiefelte Kater“ auf der Sparkassen-Bühne bezieht das Kinderensemble unter der Leitung von Andrea Kälber für die letzten beiden Vorstellungen das Bad Herrenalber Kurhaus. Die fröhlich bunte Inszenierung des Grimm’schen Märchens kann man sich hier noch am 15. und 22. Juli jeweils um 16 Uhr anschauen. Der Einlass zum Theater ist im Gartenschau-Ticket enthalten.

Zum Stück:
Ein Müller vererbt seinen drei Söhnen eine Mühle, einen Esel und seinem jüngsten Sohn einen zunächst nutzlos erscheinenden Kater. Dieser besitzt jedoch die Fähigkeit zu sprechen und bietet dem Müllerssohn seine Hilfe an, wenn dieser ihm nur ein Paar Stiefel schenke. So geschieht es und der pfiffige Kater schreitet voller Dankbarkeit zur Tat. Bis es dem schlauen Kater gelingt, dem armen Müllerssohn zu Reichtum, Ansehen und der Hochzeit mit der schönen Prinzessin zu verhelfen, muss er sich einiges einfallen lassen.

Weitere Informationen
Touristik Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 / 5005-55, info@badherrenalb.de, www.sommernachts-theater2017.de

Stadtwerke
Bad Herrenalb GmbH
Unsere Nähe ist Ihr Vorteil

Mitternachtsschwimmen

am Samstag, 22. Juli 2017 bis 24 Uhr

Am Samstag, 22. Juli 2017 findet, bei guter Witterung, das nächste Mitternachtsschwimmen im Waldfreibad statt.

Bis 24 Uhr kann dann in unserem herrlich warmen Quellwasser Bahnen gezogen und geplanscht werden.

Probieren Sie es aus und erleben Sie diesen besonderen Reiz im Mondschein baden zu gehen.

Das gesamte Waldfreibad-Team freut sich auf Sie.
Infotelefon: 07083 - 2480

Stadtjubiläum
130 Jahre Stadt Bad Herrenalb

am 14. Juli 2017 um 17.30 Uhr im Kurhaus

Programmablauf:
Musikalische Einleitung
Begrüßung Bürgermeister Norbert Mai
Festrede Ministerpräsident a.D. Erwin Teufel
Musikalische Umrahmung
Grußworte:
- Landtagsabgeordnete Thomas Blenke
- Landrat Helmut Riegger

Musikalischer Abschluss
Musikalisch umrahmt wird der Festakt von Klaviersolist Pavlos Hatzopoulos

Gartenschau 2017

Gartenschau Bad Herrenalb 2017
13. 5. bis 10. 9.

Tage des Chorgesanges waren ein voller Erfolg

Über 40 Chöre mit rund 1.000 Sängern, dazu ein begeistertes Publikum – das Chorwochenende des Chorverbandes Enz auf der Gartenschau war ein voller Erfolg. Das fand auch Bad Herrenalbs Bürgermeister Norbert Mai, der zum Ende der Veranstaltung ein begeistertes Fazit zog: „Die Chormusik hat die Herzen erreicht."
Eingeleitet wurden die Tage der Chormusik am Samstag von Kinderchören aus der Region. Mit dabei waren auch der Kinderchor aus Neusatz, der Sängerkranz Rotensol und der Kleine Chor des MGV Liederkranzes Bad Herrenalb, die vom Publikum viel Applaus für ihre Darbietungen erhielten. Der Sunshine Chor Liederkranz Neusatz eröffnete im Anschluss die „Nacht der jungen Chöre", die mit ihrem frischen Programm aus Rock- und Popsongs die die Zuschauer vor der Sparkassen-Bühne begeisterten.

Die Organisatoren Reiner König und NIna Schäfer freuen sich über ein gelungenes Chorwochenende

Der Sonntag stand dann voll und ganz im Zeichen der Chormusik. Von zwei Bühnen erschallte von 10.30 Uhr bis in den Abend hinein vielstimmiger Gesang, unter anderem vom GV Concordia Bernbach, dem Männergesangsverein Liederkranz Gaistal und dem MGV Liederkranz Bad Herrenalb. Krönender Abschluss war der Auftritt des rund 100-köpfigen Männerchors aus Mitgliedern des Chorverbandes Enz.

Fortsetzung Seite 5

Notdienste

Notruf:	**112**
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	**116117**
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805-19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051-160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083-9248444
Störungsnummer Wasser	07083-9248445

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar:
07231 1332966
Tierrettungsdienst und Tiertaxi 0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer 0621/ 38 000 807 vermittelt.
Die zahnärztlichen Notdienste erhalten Sie auch unter **www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html**.

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963
06.07.2017 Amalien-Apotheke Ettlingen, 76275(Bruchhausen), Richard-Wagner-Str. 6, Tel. 07243 - 9 19 91
07.07.2017 Albtal-Apotheke Ettlingen, 76275 Ettlingen, Schöllbronner Str. 2, Tel. 07243 - 5 78 00
08.07.2017 Apotheke am Berliner Platz, 76275 Ettlingen, Berliner Platz 2, Tel. 07243 - 53 60 20
09.07.2017 Stadt-Apotheke, 76332 Bad Herrenalb, Kurpromenade 5 – 7, Tel. 07083 - 45 84
10.07.2017 St. Barbara-Apotheke, 76307 Karlsbad, Hauptstr. 29, Tel. 07202 - 71 22
11.07.2017 Vita-Apotheke Ettlingen, 76275 Ettlingen, Zehntwiesenstr. 70, Tel. 07243 - 37 49 45
12.07.2017 Apotheke am Marktplatz, 76337 Busenbach, Marktplatz 4 ,Tel. 07243 - 5 65 30
13.07.2017 Schloss Apotheke Ettlingen, 76275 Ettlingen, Marktstr. 8, Tel. 07243 - 1 60 18

Apotheken Notdienstfinder der Landesapothekenkammer Baden Württemberg:
Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet : www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation

des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel
Tagespflege
Rehteichweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-neuenbuerg.de, dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Tafelladen in Bad Herrenalb
Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb
ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt
Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel
Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Senioren-Begegnungsstätte im Alten Kurbad
Sprechstunden Mo., Mi., Fr. von 14.00 bis 16.00 Uhr
Stadtseniorenrat Bad Herrenalb, Kloster 7/2
Telefonische Auskunft unter 51348 oder 526026

AOK-Beratungen
Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker
jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach
Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung
Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw
Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt
Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich

VdK (Sozialverband)
Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.
Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
Telefon: 07051 7009-140 (141)
E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum
Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung. Ansprechpartner: Herr Appel, Tel. 07083 5005-27, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme:
Tel. 07243 5053-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Fortsetzung von Seite 3

Glücklich über das gelungene Chorwochenende zeigten sich auch die Organisatoren Reiner König vom MGV Bad Herrenalb und Gartenschau-Veranstaltungschefin Nina Schäfer. „Die Zusammenarbeit zwischen der Gartenschau und dem Verband war super.“ Reiner König, der mit viel Witz durch das Programm am Samstag geführt hatte, bestätigte diese Einschätzung und ergänzte: „Das war ein tolles Wochenende. Die Sänger hatten viel Spaß und das Publikum auch. Was will man mehr?“

Partnerschaftstreffen des Landkreises Calw festigt europäische Freundschaften

Am vergangenen Samstag lud der Landkreis Calw auf der Gartenschau in Bad Herrenalb zum europäischen Partnerschaftstreffen ein. Begrüßt wurden von Landrat Helmut Riegger seine Kollegen Dr. Lothar Beier aus Mittelsachsen und Waldemar Dombek aus dem polnischen Gliwice. „Seit in Europa wieder Mauern gebaut werden und am gemeinsamen Dach gerüttelt wird, sind solche Treffen besonders wichtig“, betonte Riegger in seinem Grußwort und stieß damit auf breite Zustimmung beim Publikum.
Die Landkreisvertreter kamen jedoch nicht allein, sondern brachten neben Delegationen aus Verwaltung und Politik auch Musiker aus ihren Regionen mit. Die Milkauer Schalmeien aus Mittelsachsen und die Blaskapelle Swibie aus Polen, die mit ihrer außergewöhnlichen Musikauswahl von Filmmusik bis hin zu Polka das Publikum begeisterten, zählten dann auch zu den Höhepunkten des Nachmittags. Ergänzt wurde das Programm von den Jugendtanzgruppen der Tanzfreunde Althengstett und des Altburger Dance Movement, die mit Hip-Hop und Breakdance überzeugten. Bei der sogenannten „Landkreisolympiade“ konnten sich Riegger, Baier und Dombek beim Sägen und Melken versuchen und sorgten damit für beste Unterhaltung bei den Zuschauern.
Auch der Besuch von Hans-Joachim Fuchtel, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Abgeordneter für den Wahlkreis Calw/Freudenstadt, stand ganz im Zeichen internationaler Freundschaft. Mit einer zum Erfahrungsaustausch angereisten Delegation aus Honduras besuchte er die Gartenschau und appellierte in einer spontanen Rede an das europäische und globale Miteinander. Bürgerinnen und Bürger müssten mit gutem Beispiel vorangehen, denn: „Freundschaft kann ausstrahlen, auch nach oben.“

Dr. Lothar Beier aus Mittelsachsen (2.v.l.), Landrat Helmut Riegger (4.v.l.) und Waldemar Dombek aus Gliwice (an der Säge) bei der Landkreisolympiade

Internationaler Kongress LAND.FRAUEN. ZUKUNFT zu Gast bei der Gartenschau

Mehr als 300 Landfrauen aus ganz Europa sind am letzten Mittwoch einer Einladung des LandFrauenverbandes Baden-Württemberg und des Landwirtschaftsministeriums gefolgt und haben sich zum internationalen Fachkongress LAND.FRAUEN.ZUKUNFT im Bad Herrenalber Kurhaus getroffen. Ziel der Tagung war der Austausch über die Gründe der Landflucht von jungen Frauen und Maßnahmen zur Steigerung der Lebensqualität jenseits der Städte.
Friedlinde Gurr-Hirsch, Staatssekretärin im Ministerium, gab in ihrer Eröffnungsansprache die Richtung des Tages vor: „Politik muss Infrastruktur und Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass junge Frauen im ländlichen Raum bleiben. Sie sind eine wichtige Stütze für die Lebensqualität einer Region und Garanten für Wachstum und Beschäftigung“.
In Bad Herrenalb hätte man das erkannt, erklärte Bürgermeister Norbert Mai in seinem Grußwort an die Landfrauen. „Wir tun alles, um junge Familien in der Region zu halten.“
Juliane Vees, Präsidentin des 85.000 Mitglieder zählenden Landfrauenverbandes Württemberg-Hohenzollern, appellierte an die Eigeninitiative der Frauen. Pläne zu verwirklichen sei nicht einfach: „Es fordert Kraft und Mut, seine Ideen umzusetzen.“ Zwar gäbe es im Vergleich zum urbanen Raum auf dem Land weniger Möglichkeiten, dennoch seien die Bedingungen noch nie so gut gewesen, wie heute. „Das Zeitalter der Frauen ist angebrochen.“

Juliane Vees forderte mehr Unterstützung aber auch mehr Eigeninitiative

Friedlinde Gurr-Hirsch sprach leidenschaftlich zu den anwesenden Frauen

Über 300 engagierte Frauen haben sich im Bad Herrenalber Kurhaus eingefunden

Geheime Tricks aus der Wildküche mit Spitzenkoch Roy Kieferle und einem Team der Sparkasse Pforzheim Calw, auf der Sparkassenbühne bei der Gartenschau

Luisa Schreiber und Sebastian Wagner stellten sich mit Freude als „Beiköche“ zur Verfügung. Mediterrane Putenbrust im Kräuterbett mit Ratatouille und als Nachspeise eine leckere Quarkspeise mit karamellisierten Aprikosen galt es zuzubereiten.
Roy Kieferle lieferte nachkochbare Tipps und Tricks und jede Menge Informationen zu den verwendeten Kräutern und Gewürzen. Luisa Schreiber zeigte ihre Kochkünste bei der Zubereitung der Quarkspeise und Sebastian Wagner entpuppte sich als Filigrantechniker und Pfannenjongleur bei der Gemüsezubereitung.
Circa 250 Besucher verfolgten die Kochkünste der Sparkassenjugend und genossen am Ende der Veranstaltung die Kreation von Roy Kieferle, als kleines „Versucherle.“
Roy Kieferle empfahl dem Sparkassenteam die Eröffnung eines eigenen Restaurants in den augenblicklich schwierigen Zeiten, als mögliche Alternative und freute sich sichtlich über die launige Atmosphäre. Zitat: „Sparkasse ist wie du und ich!“
Wir danken Roy Kieferle für diese tolle Aktion und freuen uns auf ein Wiedersehen im Wagnerstüble in Dobel oder bei einem Kochkurs für den Sparkassennachwuchs.

Annette Postel & Salon Orchester Schwanen werden auf der Sparkassenbühne „inteam“

Musikalisches Kabarett und Salonmusik im Stil vergangener Zeiten präsentieren Annette Postel und das Salonorchester Schwanen am 15. Juli ab 19 Uhr auf der Sparkassen-Bühne. Natürlich geht es um die Männer, ihre Stärken, ihre Schwächen und vieles mehr. Das Salonorchester Schwanen begleitet die quirlige Diva mit einem Augenzwinkern, körperlichem Einsatz und großer Klangfülle. Freuen können sich die Besucher auf eine bunte Mischung aus 20er-Jahre-Klassikern, temperamentvoller Comedy, Jazz, Tango, neu arrangierten Kreisler-Couplets und Opern-Parodien.

Anette Postel und das Salonorchester Schwanen treten am 15. Juli auf der Sparkassen-Bühne auf

Zaubershow mit den Weltmeistern der Magie auf der Gartenschau

Am 22. Juli gibt es auf der Sparkassen-Bühne der Gartenschau ein magisches Erlebnis der Extraklasse. Das vielfach ausgezeichnete Magier-Duo „Junge Junge!“ wird nach Stationen in Monaco, Japan und Las Vegas ab 19 Uhr Bad Herrenalb im wahrsten Sinne des Wortes verzaubern, denn im Gepäck haben die beiden „Weltmeister der Allgemeinen Magie“ ihr Programm „Hut ab!“, für das sie mehrere renommierte Preise bekamen. So wurden die Zauberkünstler – als erste Magier überhaupt – in Las Vegas mit dem „Magic Masters of Originality“ ausgezeichnet und erhielten außerdem den SARMOTI-Award aus den Händen von Siegfried & Roy.

Junge Junge! verzaubern am 22. Juli die Gartenschau

Freuen können sich die Gartenschau-Besucher also auf eine hochkarätige Zauberrevue, in der fantasievolle Illusionen und physikalisch scheinbar Unmögliches mit einer guten Portion Humor präsentiert wird. Ein unvergessliches und vor allem magisches Erlebnis ist garantiert. Ebenfalls zauberhaft: Auch dieses Bühnen-Highlight ist bereits im Preis einer Gartenschau Tages- oder Dauerkarte enthalten.

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Gemeinsam die Region voranbringen

Mitgliederversammlung von Albtal Plus e.V. zu Gast in Bad Herrenalb

Eine umfangreiche Tagesordnung erwartete die Albtal-Plus-Mitglieder am vergangenen Donnerstag zur Mitgliederversammlung in Bad Herrenalb. Es galt zurückzublicken, in die Zukunft zu schauen und die Weichen für die weitere Vereinsarbeit zu stellen.

Erfolgreicher Jahresabschluss 2016

Der Geschäftsbericht 2016 liest sich positiv: Ein weiteres erfolgreiches Tourismusjahr liegt hinter den Albtal-Kommunen. Steigende Übernachtungszahlen (+2,3% im Vergleich zum Vorjahr und damit ganz leicht über dem Niveau des Nordschwarzwalds (+2,2%) und des Schwarzwalds insgesamt (+1,9%)) und eine beachtliche Zahl an Tagesgästen nehmen die Angebote im Albtal wahr. Dazu trage vor allem die Weiterentwicklung der Angebote im Tal bei. Hierzu, so Vorsitzender Johannes Arnold, zähle er vor allem die Projekte, die Albtal Plus als Gemeinschaft auf den Weg bringe, wie das Wanderprojekt „Wander. Erlebnis Albtal“.
Leuchtturmprojekte, wie der Albtal.Abenteuer.Track, ziehen die Aufmerksamkeit auf die Region und ihre vielen Glanzlichter und Geheimtipps.
Erfolgreich abgeschlossen wurde auch der Haushalt 2016, sodass am Ende Vorstand und Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2016 einstimmig entlastet wurden.

Tourismusgemeinschaft jetzt auch im Vereinsnamen gesetzt

Neben dem Geschäftsbericht 2016 standen vor allem vereinsrechtliche Themen im Vordergrund. Nach Rechtsberatung und ausführlicher Aussprache beschlossen die Mitglieder einstimmig die neue Vereinssatzung. Die umfangreichen Änderungen basieren auf den EU-Vorgaben zum Vergabe- sowie zum Beihilferecht und machten eine Neufassung notwendig. In diesem Zuge beschlossen die Mitglieder auch, den Vereinsnamen an den Verbandszweck anzupassen. Aus Albtal Plus e.V. wird jetzt Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V.

Vorstandswahlen und Übergabe des Vorsitzes ab 1.1.2018
Die Amtszeit von Oberbürgermeister Johannes Arnold als Vorsitzender von Albtal Plus endet am 31.12.2017. Satzungsgemäß wechselt der Vorsitz ab 1.1.2018 zu Bürgermeister Norbert Mai nach Bad Herrenalb. Auch innerhalb der weiteren Vorstandsposten findet zum 1.1.2018 ein Wechsel statt: Neu im Vorstand sind ab diesem Zeitpunkt Bürgermeister Jens Timm, Karlsbad und Bürgermeister Christoph Schaack, Dobel. Beide waren bisher als Kassenprüfer tätig. Diese Funktion wird künftig von Bürgermeisterin Sabrina Eisele, Marxzell und Bürgermeister Franz Masino, Waldbronn übernommen.
Gemeinsam die Region voranbringen
Die positive Entwicklung der Region weiter vorantreiben, ist das gemeinsame Ziel aller Albtal Mitglieder. Im Frühjahr 2018 wollen sich deshalb alle Albtal Kommunen im Rahmen einer Klausurtagung darauf verständigen, mit welchen Wegen und Mitteln dieses Ziel langfristig erreicht werden soll. „Es ist uns wichtig, eine breite Basis für unsere Arbeit zu haben, die wir nur erlangen können, wenn die eigenen Ziele der Mitglieder mit denen der Region in Einklang sind.“ so Johannes Arnold. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung nutzten einige Mitglieder die Gelegenheit sich von Gartenschaugeschäftsführerin Sabine Zenker über die Gartenschau führen zu lassen und so einen ganz besonderen Eindruck in die Gartenschau zu bekommen.

Nach der Mitgliederversammlung im Kurpark Bad Herrenalb,o.v.l. BM Jens Timm, Karlsbad, Klaus Hettel, Feine Adressen im Albtal, OB Johannes Arnold, Ettlingen, BM Christoph Schaack, Dobel; u.v.l. Gartenschau GF SabineZenker, Karin Zahn-Paulsen, Waldbronn, Albtal Plus GF Jana Kolodzie

Nachrichten und Informationen

Siebentäler Therme Bad Herrenalb

Telefon: 07083/9259-0
www.siebentaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag	09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag	09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag	13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag	09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna	13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt	17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr
Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr - Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

SommerLaune in der Siebentäler Therme

Seit dem 1. Juli 2017 heißt es wieder:
4 Stunden Eintritt bezahlen und dafür unbegrenzt und ohne Zeitdruck genießen.

Unser SommerLauneTarif vom 01.07. bis einschließlich 10.09.2017

Sonstige Informationen

Was brauchen Auszubildende und Ferienjobber fürs Finanzamt?
Die Sommerferien stehen vor der Tür. Für alle Schülerinnen und Schüler beginnt die schönste Zeit des Jahres. Viele nutzen diese Zeit, um ihr Taschengeld aufzubessern. Für diese Personen stellt sich die Frage, was bei Aufnahme eines Ferienjobs steuerlich zu beachten ist.
„Die steuerlichen Regelungen sind unkompliziert und sollten niemanden von seinem Job abhalten. Die Vorlage einer Papierbescheinigung beim Arbeitgeber ist nicht erforderlich“. Rechtzeitig vor Ferienbeginn wies Finanzpräsident Dietrich Weilbach, Steuerabteilungsleiter der Oberfinanzdirektion Karlsruhe, darauf hin.
Was ist konkret zu veranlassen? Auszubildende und Ferienjobber müssen ihrem Arbeitgeber lediglich ihre Identifikationsnummer und ihr Geburtsdatum mitteilen sowie angeben, ob es sich um das erste Dienstverhältnis handelt. Anhand dieser Daten kann der Arbeitgeber die Lohnsteuerabzugsmerkmale elektronisch abrufen.
Bei den meisten Auszubildenden und Ferienjobbern fallen aufgrund von pauschalen Freibeträgen gar keine Steuern an. „Sind jedoch die steuerfreien Lohngrenzen überschritten, hat der Arbeitgeber Lohnsteuer einzubehalten.
Diese können sich die Auszubildenden und Ferienjobber nach Ablauf des Kalenderjahres mit einer Einkommensteuererklärung beim Finanzamt zurückholen.“ so der Finanzpräsident.

Kindergärten und Schulen

Kinderhaus Regenbogen

Ein weiterer Meilenstein auf dem Weg vom Kindergarten in die Schule ist unser Vorschulausflug.

Nach einem schnellen Mittagessen zu Hause oder im Kindergarten machten sich alle Vorschüler aus Rotensol, Neusatz und Bad Herrenalb auf den Weg in den Zoo nach Karlsruhe. Das Wetter passte und so besuchten wir die Schneeleoparden, Pandas, Pinguine, Erdmännchen, Giraffen, Affen, Elefanten und alle Tiere die sich an diesem Tag uns zeigten. Im Streichelzoo konnte das ein oder andere Kind dann seinen Mut testen.
Eine Fahrt mit den Autos (die Boote waren leider außer Betrieb) und ein leckeres Eis rundeten den Nachmittag ab, schnell noch ein gemeinsames Foto, denn so oft treffen sich Neusätzer, Rotensoler und Bad Herrenalber Kinder nicht, bevor wir wieder zum Zug mussten. Auf dem Rückweg waren dann alle mit ihren Zoorallye-Büchern beschäftigt, ließen den Tag noch einmal Revue passieren oder machten ein kleines Nickerchen bis wir an der Kullenmühle und am Bahnhof von unseren Müttern und Vätern in Empfang genommen wurden. Ein erlebnisteicher und langer Tag ging damit dem Ende zu.

Falkensteinschule Grund- und Werkrealschule Bad Herrenalb

Klasse 2a reist ins Mittelalter
Als großer Jahresausflug stand bei der Klasse 2a eine Reise ins Mittelalter auf dem Programm...
Gemeinsam mit ihrem Klassenlehrer Herrn Werner, der Lehrerin Frau Schweizer und Herrn Doll als Begleitperson ging es nämlich auf das mittelalterliche Peter-und-Paul-Fest nach Bretten.
Dort angekommen führte Herr Werner die Gruppe zunächst durch die zahlreichen Lager und Stände, die sich über das gesamte Gebiet der Brettener Altstadt teilweise in versteckten Höfen und Gassen verteilten. Dort konnten dann z.B. die langen Lanzen der Lanzknechte oder große Kanonen der Gruppe "Balduff" bestaunt werden. Immer wieder zogen auch Gaukler, Jongleure und Musikgruppen durch die Straßen. Auch den "Hundlesbrunnen" konnten die Kinder entdecken, nachdem sie zuvor schon im Unterricht die Geschichte vom "Brettener Hundle" gehört hatten.
Nach einer Mittagspause standen schließlich die Ritterspiele "Vom Knappen zum Ritter" auf dem Plan. Bei zahlreichen kurzweiligen Aufgaben mussten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen ihr Geschick unter Beweis stellen, um sich dafür den Aufkleber auf ihrem Laufzettel zu verdienen. Nachdem alle Stationen durchlaufen waren, stand die große Zeremonie auf der riesigen Hauptbühne des Festes an. Von "echten" Rittern erhielt jeder der Teilnehmer seinen Ritterschlag und eine lederne Medaille und wurde dann mit Trommeln und Fanfaren zum Ritterlager geführt. Dort wartete auf alle ein erfrischendes Freigetränk.
Glücklich und erschöpft trat die Gruppe dann die Heimreise an und landete (leicht verspätet) wieder in der heutigen Zeit am Bad Herrenalber Bahnhof.
Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle noch einmal an Herrn Doll, der uns durch seine Unterstützung eine sehr wertvolle Hilfe war!

4a+4b beim Mädchenfußball-Turnier erfolgreich
Am Freitag, dem 30.06.2017, machten wir uns zum Mädchenfußball-Turnier nach Pforzheim auf.
Um 8 Uhr ging es los mit der Vorstellung der 9 Mannschaften. Mit selbst gebastelter Fahne und Blumengrüßen präsentierten wir unsere Schule und unseren Schulort.
Dann ging es los !! Die Gruppenspiele folgten, die wir alle gewinnen konnten. Im Anschluss mussten wir noch einen Spieleparcours mit unterschiedlichen Stationen bewältigen.
Am Ende konnten wir uns über einen ersten Platz für die Präsentation und über einen zweiten Platz beim Turnier freuen! Mit Medaillen und T-Shirts machten wir uns stolz auf den Heimweg. Für alle wird dieser Tag unvergesslich bleiben.
Herzlichen Dank auch an die zahlreichen Eltern für den Fahrdienst sowie die Verpflegung und Anfeuerung vor Ort.

Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen

Abiturfeier und Verabschiedung der Abiturientinnen und Abiturienten des Wirtschaftsgymnasiums der Wilhelm-Röpke-Schule
„Babicue – Wir sind heiß und brauchen Kohle“ unter diesem, von den diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten des Wirtschaftsgymnasiums der Wilhelm-Röpke-Schule, gewählten Motto fand die feierliche Übergabe der Abiturzeugnisse und Preise für herausragende Leistungen im Südwerk in Karlsruhe statt.
Neben den 92 Abiturientinnen und Abiturienten konnten zahlreiche Eltern, Verwandte, Freunde und Lehrerinnen und Lehrer der Wilhelm-Röpke-Schule in der vollbesetzten Halle begrüßt werden.
Auch wenn der Weg zum Abitur oft nicht immer geradlinig und überschaubar gewesen sei, hätten die Abiturientinnen und Abiturienten diesen nicht aus den Augen verloren und sich sukzessive dem Ziel genähert, betonte die Abteilungsleiterin Diana Stumpf in ihrer Rede. Die Voraussetzungen für junge Menschen in Deutschland seien so gut wie lange nicht, jedoch gebe es keine goldene Regel, kein Rezept für eine absolute Zufriedenheit im Leben. Jeder müsse wohl für sich selber entscheiden, was es dazu braucht. Dies sei nun die Herausforderung, die die Abiturientinnen und Abiturienten zu bewältigen hätten.
Mit der Verleihung der Allgemeinen Hochschulreife hätten die Abiturientinnen und Abiturienten die besten Voraussetzungen dafür bekommen etwas aus ihrem Leben zu machen, so Schulleiterin Claudia Märkt. Eine große Herausforderung bestehe nun darin, aus den vielen Möglichkeiten diejenige auszusuchen, bei der man sich mit seinen Gaben am besten in die Gesellschaft einbringen könne. Wichtig sei auch den Mut zu haben, die Richtung zu wechseln, wenn man merke, dass der eingeschlagene Weg nicht zu einem passe.
Anschließend durfte Jule Schröder, die diesjährige Trägerin des Scheffel-Preises, im Namen der Abiturientinnen und Abiturienten eine Rede halten.
Die Preisverleihungen und Auszeichnungen für hervorragende Leistungen bildeten den Höhepunkt des offiziellen Teils des Abends. Laurin Nasedy mit einem Gesamtergebnis von 1,4 konnte von der Schul-

leitung als Jahrgangsbester beglückwünscht werden. Ein Lob für sehr gute bis gute Leistungen insgesamt erhielten Megan Stewart (1,4), Julian Merx (1,4), Joel Weber (1,5), Laura Schöttle (1,5), Victoria Dunz (1,6), Annkathrin Boheim (1,7), Sophia Lange (1,7), Dorothea Meier (1,8), Lorenz Tabersthofer (1,8), Laura Sophie Laub (1,9), Joylee Wacker (1,9) und Miriam Rinkler (1,9).
Die abschließende Übergabe der Abiturzeugnisse rundete den offiziellen Teil des Abends ab und nach einer erfolgten Stärkung am Buffet hatten die Abiturientinnen und Abiturienten in einem inoffiziellen Teil die Möglichkeit sich von ihrem Schulleben und den daran beteiligten Personen zu verabschieden.
Wir gratulieren nochmals allen Abiturientinnen und Abiturienten zum bestandenen Abitur und wünschen ihnen alles Gute!

Albert-Schweitzer-Gymnasium

USA – Bildungsexperten begeistern sich für Sozialprojekte am Albert-Schweitzer-Gymnasium, Gernsbach
„You inspired us that the future will be better“ – Zitat eines US-Teilnehmers nach der Veranstaltung
Nach einem zweieinhalbstündigen Austausch mit dem Abiturjahrgang 2018, den Klassensprechern der Mittel- und Oberstufe und den S.O.R.-Mitgliedern („Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“) zogen die 16 US-amerikanischen Bildungsexperten eine sehr positive Bilanz des Austauschgesprächs. Sowohl das Engagement der Schüler in Projekten, die sich am sozial ausgerichteten Leitbild der Schule orientieren, deren Offenheit bei allen Fragen rund um das Schulleben in Deutschland als auch die kompetente Gesprächsführung auf Englisch begeisterte die USA-Kommission.
Das Albert-Schweitzer-Gymnasium war für die Veranstaltung am 28.6.2017 für die Gäste des deutschen Auswärtigen Amtes ausgewählt worden. In enger Zusammenarbeit zwischen den Goethe-Instituten in Bonn und Washington, wird den Gästen während einer zweiwöchigen Deutschlandreise ein umfassendes Programm geboten, das der Ausweitung und Vertiefung des gegenwärtigen Deutschlandbildes in den USA dient. Im Rahmen des Programmes werden Lehrmaterialien über das aktuelle Deutschland erarbeitet und Fortbildungsveranstaltungen vorbereitet. Der Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltung liegt auf den Themen Bildung, Demokratieerziehung und Gesellschaftliche Vielfalt.
Die Abschiedsworte, nämlich dass die Kommission davon überzeugt ist, dass die Zukunft durch das soziale Engagement der ASGler besser sein wird, unterstreicht für die Schüler, dass die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung von großer Bedeutung ist und dass sie als junge Menschen die Möglichkeit haben, diese Gesellschaft mitzugestalten.

Abitur 2017
55 Schülerinnen und Schüler haben am 29. Juni 2017 das Abitur bestanden. Die offizielle Zeugnisübergabe fand am 7. Juli 2017 in der Stadthalle in Gernsbach statt.
Gernsbach: Thalib Ahmad, Pirmin Felder, Ayline Heursen, Daniel Hoogendoorn, Anne Kraft, Maximilian Kunze, Dennis Litau, Filiz Manyas, Xenia Miller, Jana Schmidt, Joscha Schumacher, Dita Seidt, Mira Vollmer, Lara Wallburg, Carsten Weidenmüller, Anne Weiler
Hilpertsau: Nico Fatebene, Eva Maisch, Pia Martini, Felix Spissinger
Obertsrot: Yannick Oefler, Irina Schäfer
Reichental: Paula Sieb
Scheuern: Joan Gabel, Lena Günther, Helena Karathanos, Kara Leupolz, Sven Schneider
Staufenberg: Henrik Mack
Bad Herrenalb: Eva Pfannschmidt
Forbach: Volker Fritz, Julian Kysely, Sven Spissinger, Katrin van Himbergen
Gausbach: Fabian Merkel, Anna Mungenast, Julian Stolz
Langenbrand: Markus Maul, Joshua Peter
Gaggenau-Ottenau: Emilia Silov
Loffenau: Michel Bader, Sebastian Gahm, David Grässle, Meike Hurrle, Heike Raether, Luca Seeger, Joshua Zeltmann
Weisenbach: Selina Betting, Nina Bleier, Victoria Böhner, Marcel Hürst, Katharina Neichel, Janna Schleicher, Sarah Weber
Au: Jonas Ochs
Die ASG-Preisträger:
Jahrgangsbeste Heike Raether, Joscha Schuhmacher, Vorschlag der Schule für die Deutsche Studienstiftung: Heike Raether, Xenia Miller, Markus Maul, Scheffelpreis (Deutsch): Lara Wallburg, Dt. Mathematikervereinigung: Heike Raether, Deutsche Physikalische Gesellschaft: Sebastian Gahm, Markus Maul, Franz-Schnabel-Medaille (Geschichte): Victoria Böhner, Ferry-Porsche-Preis (Mathematik, Physik): Sebastian Gahm, Gesellschaft Deutsche Chemiker: Heike Raether, Alfred-Maul-Medaille (Sport): Sebastian Gahm, Sprachpreis des Rotary Clubs B.-Baden: Emilia Silov, Sozialpreis des Fördervereins: Thalib Ahmad, Nico Fatebene, Markus Maul
Fachpreise des ASG:
Biologie: Joscha Schumacher, Chemie: Heike Raether, Deutsch: Lara Wallburg, Englisch: Lara Wallburg; Gemeinschaftskunde: Joscha Schumacher, Geographie: Heike Raether, Geschichte: Victoria Böhner, Mathematik: Joscha Schumacher, Physik: Sebastian Gahm, Religion/ Ethik: Anna Mungenast, Spanisch: Emilia Silov

Bigband
Mitten in der Vorbereitung für den großen Auftritt befinden sich die Schülerinnen und Schüler der Bigband des Albert-Schweitzer-Gymnasiums unter der Leitung von Markus Bär.
Am Donnerstag, 20. Juli 2017 von 18 bis 19 Uhr, sind sie im Rahmen der Gartenschau in Bad Herrenalb auf der Sparkassen-Bühne auf der Schweizerwiese zu hören.

Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

Verein der Freunde des Eichendorff-Gymnasiums e.V.
Im Rahmen der Abi-Feier des Eichendorff-Gymnasiums in Ettlingen wurden am Freitag, den 30.06.2017 zahlreiche Ehrungen vorgenommen. Hierbei wurde durch den Verein der Freunde des Eichendorff-Gymnasiums eine langjährige Tradition fortgesetzt und sozial engagierten Schülerinnen und Schülern ein Buchpreis übergeben. Insgesamt 21 Abiturienten und Abiturientinnen waren am EG als Schülersprecher, Schulsanitäter oder bei der Suchtprävention tätig. In einer Zeit, in der es immer weniger Menschen gibt, die ein Ehrenamt übernehmen wollen, verdient der Einsatz für die Schulgemeinschaft besondere Anerkennung. Der Förderverein bedankt sich für dieses außergewöhnliche Engagement. Wir gratulieren allen Abiturientinnen und Abiturienten zum bestandenen Abitur und wünschen allen viel Glück auf ihrem weiteren Bildungs- und Lebensweg.

Albertus-Magnus-Gymnasium

Den Lebensmitteln auf der Spur
Fünf Tage verbrachte die Klasse 8d im Landesschulzentrum für Umwelterziehung in Adelsheim, begleitet von Herrn Scherer, Frau Gieringer und Frau Farkas. Während der Schulunterrichtswoche setzten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit den Themen Landwirtschaft, Ernährung und Gesundheit auseinander. Neben Experimenten im Labor und Präsentationen standen unter anderem Exkursionen zu einem konventionellen Milchbetrieb und einer biologischen Mutterkuh-Haltung auf dem Programm. Darüber hinaus stellten die Achtklässler unter fachkundiger Anleitung eigenen Käse und Apfelsaft her. Das schöne Wetter lockte während der Freizeit auch zu vielfältigen sportlichen Tätigkeiten.

Bienen, Beinwell und Kompost
Im Rahmen des „Deutschen Schulgartentages“ beschäftigte sich die Klasse 8c unter Begleitung von Fr. Farkas, Fr. Gieringer und Hr. Scherer am Landeschulzentrum für Umweltschutz einen ganzen Tag lang mit Themen rund um Garten und Nutzpflanzen. Dazu gehörte eine Bienenstock-Führung mit einem Imker und ein kleiner Kurs rund um die Biene, ihre Produkte und ihre Leistungen. Allein in Deutschland trägt die Honigbiene im Jahr 4 Milliarden Euro zur Wirtschaftsleistung bei – nur durch ihre Bestäubungstätigkeit! Ein Garten kann ein Schatz aus alten Hausmitteln sein. So durften die Schülerinnen und Schüler selbst Salben aus Ringelblumen und Beinwell herstellen und mit nach Hause nehmen, letztere Heilpflanze hilft gegen Beschwerden der Beine aller Art. Schließlich konnten vielerlei Färbepflanzen verwendet werden, um beispielsweise bunte Malkreide oder Knete herzustellen. Interessant war auch zu untersuchen, wie viele kleine verschiedene Lebewesen einen guten Kompost abliefern. Die Herstellung von Kräuterbonbons und Schulgartenführungen rundeten den aktiven Tag ab.

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Abiturfeier: vom Selfie zum Blick auf das Leben
Am 30. Juni fand die Abiturfeier der Bertha-von-Suttner-Schule im Südwerk Karlsruhe statt, bei der 107 SchülerInnen das Zeugnis über die Allgemeine Hochschulreife überreicht wurde. Mit einer launigen Rede begrüßte der stellvertretende Schulleiter Ulrich Purschke die anwesenden SchülerInnen und ihre Gäste. Hierin forderte er die SchülerInnen auf, ein Selfie zu machen und danach darüber nachzudenken, wie viel sie in den letzten Wochen und Monaten selbst geleistet hätten, wie wichtig ihr persönliches Umfeld, aber auch die Schule und die LehrerInnen gewesen seien. In einem weiteren Schritt sollten die Gedanken nach vorne in Richtung Zukunft gerichtet werden. Purschke appellierte an die SchülerInnen, in ihrem weiteren Leben immer offen und tolerant zu sein und die Chancen wertzuschätzen, die ihnen geboten seien.
Danach gaben die Klassenlehrer die Abiturzeugnisse aus und die Preise für besonders gute Leistungen im Allgemeinen und in den einzelnen Fächern wurden überreicht. Folgende SchülerInnen wurden ausgezeichnet:
Preis für sehr gute Leistungen im Fach **Agrarbiologie**:
David Becker, AG 13/2
Preis für sehr gute Leistungen im Fach **Biotechnologie**:
Alisa Stoll, BTG 13/2
Preis für sehr gute Leistungen im Fach **Pädagogik/Psychologie**:
Selina Naß, SG 13
Preis für sehr gute Leistungen im Fach **Deutsch** (Scheffelpreis):
Alisa Stoll, BTG 13/2
Preis für sehr gute Leistungen im Fach **Mathematik**:
Eric Bartelme, BTG 13/1
Sabine Ohnweiler, BTG 13/1
Alisa Stoll, BTG 13/2
Preis für sehr gute Leistungen im Fach **Chemie**:
Andreas Schmidt, AG 13/2
Preis für sehr gute Leistungen im Fach **kath. Religion**:
Selina Naß, SG 13
Preis für sehr gute Leistungen im Fach **Sport** (Maul-Medaille):
Noa Schnepf, AG 13/1
Leonie Haug, SG 13
Preis für sehr gute Leistungen im Fach **Englisch**:
Mario Weber, AG 13/1
Preis für sehr gute Leistungen im Fach **Spanisch**:
Alisa Stoll, BTG13/2
Auszeichnung von Agilent Technolgies (Biotechnolgie):
Eric Bartelme, BTG 13/1
Sabine Ohnweiler, BTG 13/1
Marlene Schierholz, BTG 13/2
David Becker (767 Punkte) und
Andreas Schmidt (759 Punkte) erreichten beide einen Schnitt von 1,4 und
Alisa Stoll einen Schnitt von 1,0 mit 854 Punkten. Am 6. Juli gab das Landratsamt Karlsruhe noch bekannt, dass Alisa Stoll den diesjährigen **Landkreisabiturpreis** erhält. Hiermit wird der Schüler/die Schülerin ausgezeichnet, die im gesamten Landkreis das beste Abitur gemacht hat. In einer separaten Feierstunde soll dieser Preis noch überreicht werden.
Am Tag der Abiturfeier wurde die Kooperation des Biotechnologischen Gymnasiums mit Agilent Technologies begründet, einer Firma die u.a. in Waldbronn biotechnologische Hightech-Systeme herstellt. Die Firma sponserte auch drei Preise für Schüler mit besonders guten Leistungen im Fach Biotechnologie; außerdem dürfen Klassen des BTG in Zukunft einen praxisorientierten Tag im Jahr bei Agilent Technologies verbringen.
Nach dem Essen gab es ein kurzweiliges Programm, in dem getanzt und gesungen sowie der Film der SG13 gezeigt wurde. Außerdem bedankten sich die SchülerInnen bei ihren Klassen- und Fachlehrern mit kleinen Präsenten.
An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abitur und alles Gute für die Zukunft!

BTG12/1 besucht den führenden Biotechnologie-Standort in Deutschland: München
An der Bertha-von-Suttner-Schule ist es seit Jahren Tradition, dass die Lehrer der Profilfächer der Beruflichen Gymnasien in der 12. Klasse eine Studienfahrt organisieren, um den SchülerInnen Impulse für die baldige Studien- und Berufswahl mit Bezug zu ihrem Profilfach zu ermöglichen.
Die BTG12/1 hatte in der Woche vom 3. - 7. Juli gemeinsam mit ihrer Biotechnologie-Lehrerin Frau Huth und ihrem Klassenlehrer Herrn Schulze die Gelegenheit, Einblick in den führenden Biotechnologie-Standort München zu erhalten, der auch innerhalb Europas mit zahlreichen Life-Science-Unternehmen eine Spitzenposition innehat.
So wurden die SchülerInnen an der Hochschule Weihenstephan in Freising ausführlich über das Biotechnologie-Studium informiert und die Vorteile, die eine enge Zusammenarbeit der Hochschule mit der ortsansässigen Industrie für Studienabgänger hat. „Unsere Absolventen werden von unserer Hochschule sofort übernommen“, sagte Herr Professor Dr. Schödel.
Herr Professor Dr. Kleiber, der selbst aus Karlsruhe stammt, staunte nicht schlecht über die theoretischen und praktischen Kenntnisse der SchülerInnen bei seiner Führung durch die Labore der Gentechnik und Biochemie. Da das Biotechnologische Gymnasium der Bertha-von-Suttner-Schule ein eigenes S1-Gentechnik-Labor zur Ausbildung

ihrer Schüler besitzt, sind diese hervorragend auf ein naturwissenschaftliches Studium vorbereitet. So hörte er immer wieder die Antwort: „Ja, das haben wir auch schon in der Schule gemacht.“ Begeistert stellte er dann als Fazit fest: „Bei mir könntet ihr locker in das 3. Semester einsteigen!“ und „Wenn ich noch mal jung wäre, würde ich an eure Schule gehen!“ Im Biotechnikum konnten die SchülerInnen dann noch die 15 Liter-Bioreaktoren der Hochschule bewundern, darüber werden sie in Klasse 13 viel lernen können.
Am Institut für Humangenetik und Genetische Beratung, ein Teil des Klinikums der Ludwig-Maximilians-Universität München, konnten sich die SchülerInnen über weitere Studien- und Ausbildungsberufe im medizinischen Bereich informieren, und auch hier wurde ihnen bald klar, dass sie mit ihrem Wissen aus dem Unterricht schon sehr gut den Fachvorträgen über Cytogenetik und Pränatale Untersuchungen folgen können. Noch spannender wurde es dann natürlich in den Laboren, wo sie live bei der Diagnose einer Trisomie 21 eines Neugeborenen das Erstellen eines Karyogrammes miterlebten und das Anfärben von Chromosomen mit Fluoreszenzfarbstoffen mit der FISH-Methode, die sie bisher nur in der Theorie gelernt hatten, im Fluoreszenz-Mikroskop sehen konnten.
Auch bei dem Besuch im Deutschen Museum konnte an vielen Stellen an den Unterricht angeknüpft werden, in besonderer Erinnerung bleibt mit Sicherheit für viele die riesige 3-dimensionale Zelle, in deren Innenraum die gesamte Klasse Platz hatte und in der die Zellorganellen in überdimensionaler Größe bewundert werden konnten.
Als Highlight der Studienfahrt nahmen die SchülerInnen an einem Neurobiologie-Kurs im Schülerlabor MaxLab des Martinsrieder Max-Planck-Institutes für Biochemie und Neurobiologie teil. Hier konnten sie elektrophysiologische Messungen am Regenwurm und Reflexmessungen am Bein ihrer Mitschüler durchführen und mit der Fruchtfliege, die Molekularbiologen und Neurobiologen als Modellorganismus dient, ein Verhaltensexperiment durchführen. Dabei erarbeiteten sie sich die naturwissenschaftliche Herangehensweise und Analysemethoden. Zur Freude der beiden Lehrer, die die Klasse begleitet haben, führten sie auch Versuche zum Thema Lernen und Gedächtnis durch und die Leiterin des MaxLab, Frau Peters, wies daraufhin, wie wichtig es ist – auch im Hinblick auf die Abiturprüfungen im nächsten Schuljahr – regelmäßig den Lernstoff zu wiederholen. Zur Freude aller wurde ihnen zum Schluss eine Urkunde über die Teilnahme an dem Kurs übergeben. „Das macht sich in Bewerbungsunterlagen immer gut“, wurden sie von Frau Peters verabschiedet.
Wer mehr über die Studienfahrten an der Bertha-von-Suttner-Schule erfahren möchte oder sich auch besonders für Naturwissenschaften interessiert, kann bei den aktuellen Berichten auf der Homepage unter www.bvsse.de nachschauen. Hier kann man sich auch über die Lerninhalte am Biotechnologischen Gymnasium, die Eingangsvoraussetzungen für eine Bewerbung und die Termine für die Informationsveranstaltungen informieren.

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

Tipps zum Verhalten im Brandfall
Es ist der Alptraum vieler Menschen: Die Wohnung brennt! Hartmut Ziebs, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV), und Prof. Reinhard Ries, Direktor der Branddirektion in Frankfurt am Main, geben Tipps zur Gefahrenvorbeugung und zum richtigen Handeln im Notfall. „Wichtig ist, möglichst die Ruhe zu bewahren. Hier hilft, sich bereits vorher über den Fluchtweg und die Bedienung des Feuerlöschers zu informieren“, rät DFV-Präsident Ziebs. Ries ergänzt: „Kümmern Sie sich um Ihre Sicherheit, bevor ein Notfall eintritt. Diese Zeit ist gut investiert!“
Diese Tipps möchten wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten:

Abteilung Bernbach

Altpapiersammlung der Feuerwehr **Bernbach**
am **Samstag**, **22. Juli**, um **8:30 Uhr**

Aktive Wehr
- Altpapiersammlung am 22. Juli um 8:30 Uhr
- Übung am 26. Juli um 18 Uhr

Jugendfeuerwehr
- Übung am 26. Juli um 18 Uhr

Abteilung Neusatz-Rotensol

Aktive Wehr:
Nächste Übung: Freitag, 21.07.2017, um 20.00 Uhr

Jugendfeuerwehr:
Nächste Übung: Montag 24.07.2017, um 18.00 Uhr

Feuerfüchse:
Nächste Übung: Montag 17.07.2017, um 17.30 Uhr
Alle weiteren Informationen unter:
www.feuerwehr-neusatzrotensol.de